

Herwig Duschek, 8. 6. 2011

www.gralsmacht.com

621. Artikel zu den Zeitereignissen

„Megaritual 26. 6. 2011“: Torsten van Geests „Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung“ (7)

Hinweise – Fragen – NATO-„Gladio“ – „Al-Kaida droht mit einer Atombombe in Europa“ – Film „Der Anschlag“ – Film „Priest“
(Ich schließe an Artikel 619 an)

Vorab ein weiteres Interview, das Torsten van Geest gab: www.youtube.com

WM Terroranschlag Interview RA van Geest Berlin Wake News 07.06.2011.wmv¹



Und weitere Hinweise:

- www.youtube.com: Berlin 26.6.2011 - Das Mega Ritual Reloaded²
- 1. 6. 2011: Reaktion des Verwaltungsgerichts Berlin auf Torsten van Geests Antrag³
- 3. 6. 2011: Reaktion des Verwaltungsgerichts Berlin auf Torsten van Geests Antrag⁴
- Torsten van Geest: *Schriftsatz vom 03.06.2011* (mit weiteren Hinweisen)⁵
- Torsten van Geest: *4. Teil des Antrags vom 31.05.2011 (die konkreten Hinweise auf den 26.06.2011)*⁶

Es stellen sich folgende Fragen zum Thema:

¹ <http://www.youtube.com/watch?v=SWR4iMgNHWg> (ab ca. Minute 6 bis ca. 1: 30)

² http://www.youtube.com/watch?feature=player_embedded&v=7M-Fh45Qx4Y

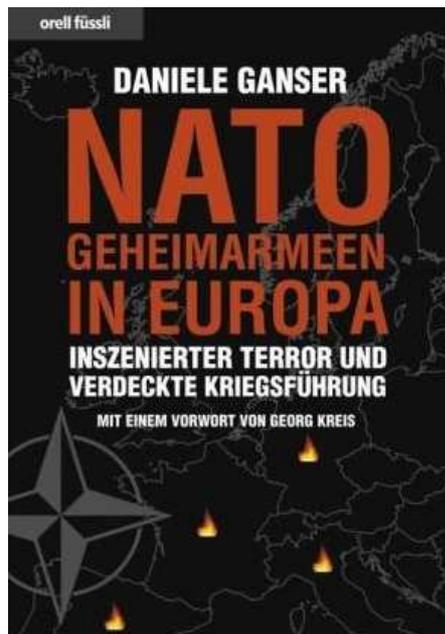
³ http://van-geest.de/index2.php?option=com_docman&task=doc_view&gid=7&Itemid=42

⁴ http://van-geest.de/index2.php?option=com_docman&task=doc_view&gid=8&Itemid=42

⁵ http://van-geest.de/index.php?option=com_docman&task=cat_view&gid=13&Itemid=42 (dort herunterladen)

⁶ http://van-geest.de/index.php?option=com_docman&task=cat_view&gid=13&Itemid=42 (dort herunterladen)

- Sind die NATO-Luftangriffe in Libyen gewissermaßen „Manöver“ für einen Krieg gegen den Iran, der durch ein *Megaritual* am 26. 6. 2011 im Berliner Olympiastadion ausgelöst werden kann.
- Steht die EHEC-HUS-Epidemie⁷, deren Erreger mit Sicherheit in einem CIA-Mossad (& Co.)-Labor generiert wurde⁸ insofern in Zusammenhang mit einem *Megaritual* am 26. 6. 2011, dass (u.a.) aufgrund geringer Blutplasma-Reserven und der Auslastung mancher Krankenhäuser die medizinische Versorgung einer größeren Anzahl von Verletzten nicht mehr gewährleistet sein dürfte⁹?
- Steht die EHEC-HUS-Epidemie insofern in Zusammenhang mit einem *Megaritual* am 26. 6. 2011, dass die Panik vor „verseuchten“ Lebensmitteln durch einen nuklearen Terroranschlag und durch die damit einhergehende staatliche Desinformationspolitik (vgl. Japan¹⁰) ins Unermeßliche gesteigert werden kann?



(Li: Logo des NATO-Geheimdienstes *Gladio*, Text: „Durch Schweigen bewahre ich die Freiheit“. Re: Buch von Daniele Ganser, vgl. Torsten van Geests Ausführungen über *Gladio* in seiner Begründung [s.u.]

Ich fahr mit Torsten van Geests Begründung¹¹ fort (in der PDF ab S. 389):

... Die dies untermauernden politischen Entwicklungen unterstreichen die konkrete Anschlagsgefahr. Sie scheinen geradezu einem Drehbuch in Richtung eines (nuklearen) Anschlages in Berlin am 26.6.2011 zu folgen, wobei diese Aktionen ganz sicher Osama Bin Laden nicht vorher sehen und lenken konnte, insbesondere das drehbuchgerechte Besorgen seiner eigenen (angeblichen) Ermordung durch Navy Seals Einheiten der USA (!):

1. Während die Terrorgefahr durch relative Ruhe über einen längeren Zeitraum, insbesondere von großen Anschlägen, deutlich abgenommen zu haben schien, ist nun mit einem Schlag mit der behaupteten mehr oder weniger gezielten Tötung Osama bin Ladens ein idealer Vorwand beschaffen worden, um plausibel zu machen, dass hassgetriebene

⁷ Siehe Artikel 505/506 und 508-510

⁸ Siehe Artikel 610 (S. 4)

⁹ Eine größere Anzahl von Verletzten dürften dann nicht mehr ausreichend versorgt werden können

¹⁰ „Dritte Atombombe“ auf Japan: siehe Artikel 530-552, 554/555, 559-563 und 565-571

¹¹ Als PDF: <http://van-geest.de/images/stories/175V11.pdf>

http://van-geest.de/index.php?option=com_content&task=view&id=13&Itemid=27

http://van-geest.de/index.php?option=com_content&task=view&id=13&Itemid=27&limit=1&limitstart=1

muslimische oder gar iranische (!) Fanatiker sich an der westlichen Welt – versinnbildlicht bei der Weltmeisterschaft 2011 – rächen wollen. Dass es einer viel längeren Vorlaufzeit eines dermaßen perfiden Verbrechens, wie es ein nukleares Attentat darstellt, bedürfte, wird mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit im Falle eines Attentates sowohl von Politikern wie auch von den Medien unlogischerweise ausgeblendet werden, so wie auch früher die Attentatsverläufe keine logisch Konsistenz aufwiesen (siehe oben), jedoch durch die Macht der Netzwerke dennoch in der Öffentlichkeit weitgehend unangegriffen Verbreitung gefunden haben.

2. Ebenfalls in sich unstimmig soll der mehrfach gefoltete angebliche Al Kaida Insider Sheik Mohammed ausgerechnet wenige Tage vor der (angeblichen) Tötung bin Ladens am 01.05.2011, nämlich laut Pressemeldung vom 25.04.2011 (wie praktisch!) erklärt haben, dass für den Fall der Festnahme oder Tötung Osama bin Ladens ein nuklearer Angriff auf Europa von Al Kaida geplant ist!¹² (...)

Salzburger Nachrichten

Nachrichten Salzburg Sport Lifestyle Video Meinung meinSalzburg Für Österreich

» Salzburg » Innenpolitik » **Weltpolitik** » Wirtschaft » Chronik » Kultur » Motor »

Sie sind hier: HOME » NACHRICHTEN » WELTPOLITIK
Schriftgröße: AAA

Wikileaks: Al-Kaida drohte mit Atombombe in Europa

25. April 2011 | 19:17 | london | [Teilen](#) [Twittern](#)

OBL (Osama bin Laden) sieht seine Verhaftung oder Ermordung durch die USA wenige Tage vor ihrem Ereignis voraus – nicht durch den MI 6, den Mossad oder den pakistanischen Geheimdienst, nein: treffsicher gelingt es ihm genau zu rechten Zeit, auch gleich den wahren Täter vorher zu sehen. Dabei haben journalistische Recherchen bei den Nachbarn des angeblichen Verstecks von OBL zum Tötungszeitpunkt ergeben, dass er nicht einmal seinen Nachbarn irgendwie auffiel. Dennoch haben Spezialeinheiten der Navy Seals (wie eigentlich?) den jahrelang unerkannt untergetauchten Mann aufgespürt und gerade rechtzeitig Tage davor vermochte der seit einem Jahrzehnt unbehellig Gebliebene seine Warnung an die Welt abzusetzen (s.o.).

Noch absurder mutet allerdings die Warnung selbst an: weil die USA ihn verhaften/töten würden, wird er aus Rache Zivilisten nicht etwa in den USA umbringen, nein: Zivilisten im Herzen Europas müssen es sein, die das perfide Terrornetzwerk ins Visier nehmen will! (...)

3. Es häufen sich Meldungen, in denen Nachrichtenkonsumenten offen oder unterschwellig auf eine atomare Bedrohung (die sich dann eben nur noch realisieren muss) vorbereitet werden:

- Terrorwarnungen verkündete der seinerzeitige Innenminister De Maiziere im November 2010. Im März dieses Jahres trat Hans Peter Friedrich das Amt des Innenministers an und äußerte schon in seiner ersten Rede, der Islam „gehöre nicht zu Deutschland“. Am 02.04.2011 soll angeblich nur mühsam ein Bombenanschlag auf das Dortmunder Stadion vereitelt worden sein. Seitdem reißen die diesbezüglichen Meldungen nicht ab.

¹² <http://www.salzburg.com/online/nachrichten/weltpolitik/Wikileaks-Al-Kaida-drohte-mit-Atombombe-in-Europa.html?article=eGMmOI8Vf1QaxiphzAQwzbgvqQ48h0QXt8ABGD&img=&text=&mode=>

- beispielsweise am Samstag, den 07.05.2011, berichtete Ntv gegen 19:00 Uhr über noch weiterhin aktive Atombunker in Berlin, die zur Nutzung im Falle einer atomaren Bedrohung zur Verfügung stünden (!);

-um 20:15 Uhr zeigte Sat1 am selben Tage (7. 5. 2011) den "wie Faust aufs Auge" zu den zum 26.06.2011 drohenden Anschlägen passenden Film ... („Der Anschlag“)¹³. Im Internet findet sich das Cover mit dem auch hier wieder nur sichtbaren einen (Horus-) Auge als Hinweis für Insider auf die Relevanz dieses Films (s.u.).



"Zufälligerweise" geht es genau um die Bedrohung durch Terroristen mit einem atomaren Anschlag, der dann auch in dem Film stattfindet, und zwar in einem Stadion (wenn auch in Baltimore).

3. „The Priest“. Es befremdet auch der Trailer zu dem Film "The Priest".¹⁴

Priest 3D - Official HD Trailer Deutsch (German) Kino

TV.NEWS-ON-TOUR.DE 482 Videos Abonnieren



„The priest“ taucht oder tauchte bis vor wenigen Tagen regelmäßig als Werbung vor dem Youtube-Trailer von Lira's Manifest¹⁵ auf. Auch er enthält Auffälligkeiten in Bezug auf den Antragsgegenstand.

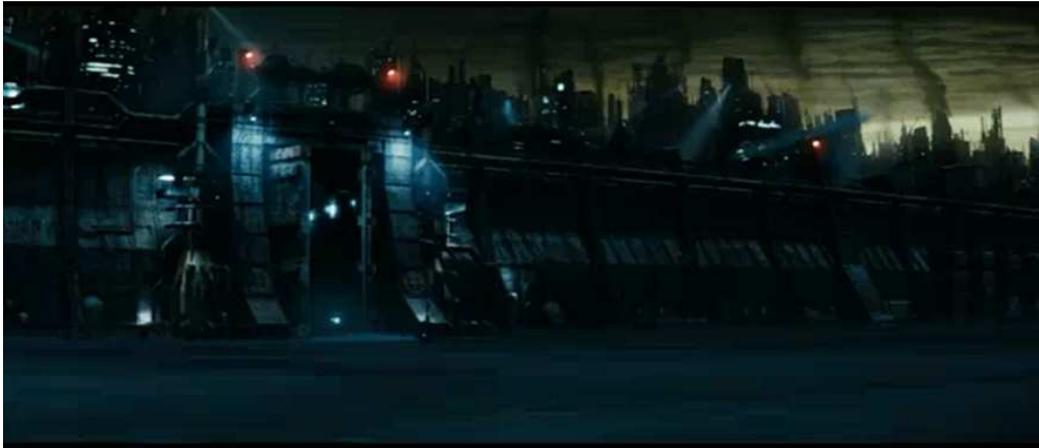
In dem Film geht es anscheinend um Kämpfe innerhalb einer im Trailer nicht präzisierten „Bruderschaft“. In Minute 1:04 heißt es zunächst im Rahmen eines Dialogs: "Der Krieg ist

¹³ Siehe Artikel 619 (S. 1/2)

¹⁴ <http://www.youtube.com/watch?v=JkkMjDgSosA>

¹⁵ Siehe Artikel 615

lange vorbei, worauf der Hauptdarsteller antwortet: "Er ist nicht vorbei. Nicht für mich!". In der darauffolgenden Szene ab Minute 1:01 wird eine nächtliche Szenerie gezeigt.



2 Säulen, auffällig ähnlich denen vor dem Berliner Olympiastadion. Auf die beiden Säulen fällt blaues Licht und über ihnen erhebt sich Rotlicht. Durch das helle Licht angestrahlt kann man deutlich freischwebend neben den Säulen jeweils rechts bzw. links Raketen oder Marschflugkörper erkennen, die frei in der Luft zu schweben scheinen. Unten an den Säulen befindet sich jeweils ein "Fadenkreuz" (s.u.), wie etwa auch bei einem Zielfernrohr.



Wie in Berlin am Olympiastadion befinden sich die beiden Säulen als Eingang/Einfahrt zu einem dahinterliegenden Platz. Sie bilden das Tor einer Wand, die nur durch die beiden Säulen durchbrochen wird. Aus der Einfahrt heraus fährt mit einem Motorrad (ähnlich der "Tron"-Szenerie¹⁶) der Protagonist des Filmes.

Eine weitere Parallele zu dem Film „Tron“ und der "Fußball-Szenerie" ist in Sekunde 48 des Films stilisiert: Ohne erkennbare Relevanz für das Geschehen fallen mehrere Kugeln ("Bälle"?) zu Boden (s.u.¹⁷). Direkt danach setzt die eben zitierte Unterhaltung über einen Krieg bzw. die Evakuierung von Personen ein. Dabei betont der Protagonist, wie der Zuschauer im Rahmen dieses Dialoges erfährt, die Zugehörigkeit zu einem nicht näher angegebenen "Orden", was nicht notwendiger Weise einen Hinweis auf einen katholischen

¹⁶ Siehe Artikel 618 (S. 4/5)

¹⁷ Vgl. Artikel 618 (S. 5)

oder evangelischen Orden bedeuten muss, sondern sprachlich ebenso auf "Freimaurer-Orden" zuträfe.

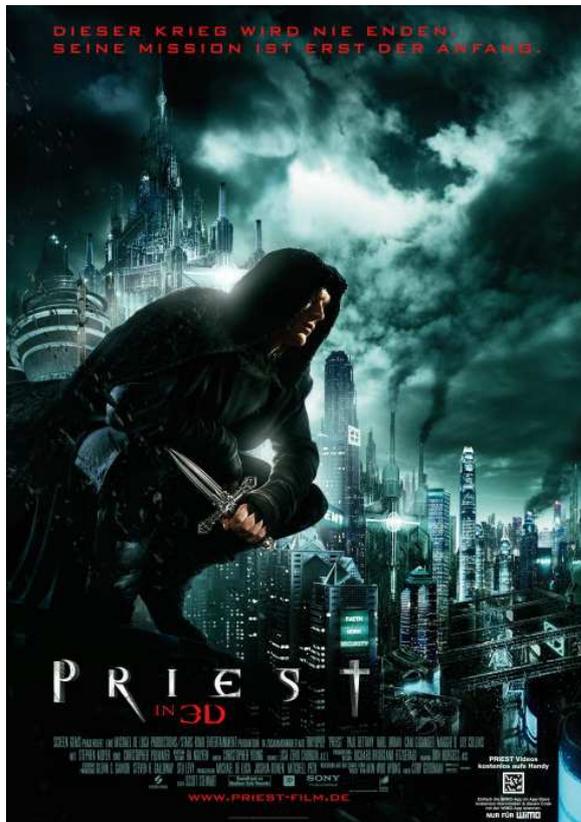


Nachdem der Protagonist mit dem Motorrad an den beiden Säulen mit den Raketen/Marschflugkörpern hindurch vorbeigefahren ist, wird kurz darauf in Minute ... (1:03) das Jahr 2011 eingeblendet (s.o.)

Übrigens findet sich auch im späteren ab Minute 1:23 eine wie in den anderen genannten Filmen martialische Bildkomposition: In der Nacht kämpfen "Gut" und "Böse" (?) in einer Feuersbrunst-Kulisse gegeneinander. In Minute 1:24 sind deutlich im Hintergrund 3 die Form eines X bildende Kreuze in Brand gesetzt. Das Ende des Filmes bildet der Satz: "Du hast keine Ahnung, was da auf uns zukommen wird" (sagt der „Priest“ zu dem anderen [s.u.]). Dann taucht ein soratisches Wesen auf [s.u.] und das Video endet mit dem Wort Demnächst.



Das Filmplakat ist auch beachtenswert (s.u.). Der „Priest“ hält – wie kann es anders sein – ein (NATO-) „Gladio“-Schwert (siehe S. 2) in seiner linken Hand (als „Bruder“ der linken Hand).



Abschließend noch ein Aufruf: Nachdem meine Bemühungen, bei Bild-Berlin und Berliner Morgenpost eine größere Anzeige mit nachfolgendem Text zu schalten, gescheitert sind, wenden wir uns direkt an die Berliner, denselben auf Handzetteln/Flugbättern zu verteilen:

Achtung! Es gibt Hinweise auf einen nuklearen Terroranschlag am 26. 6. 2011 auf das Berliner Olympiastadion. Prüfen Sie nach!

www.van-geest.com (Antrag vom 31. 5. 2011)

www.gralsmacht.com

www.26-06-2011.de